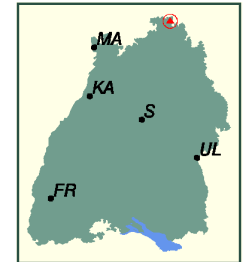


Steinbruch E von Dietenhan

Status: schutzwürdig
 Land-/Stadtkreis: Main-Tauber-Kreis
 Gemeinde: Wertheim
 Gemarkung: Dietenhan
 TK25-Nr.: 6223 Wertheim
 R/H-Werte: 3544100 / 5512250



Literatur:

Huth, T. u. Junker, B. (2005);

Beschreibung:

Der Steinbruch östlich von Dietenhan zeigt das mächtigste Aufschlussprofil im Oberen Buntsandstein im Wertheimer Raum. In dem tiefen Werksteinbruch werden sehr homogene feinkörnige Sandsteine aus dem oberen Teil des Plattensandstein (sos) abgebaut, die hier eine Mächtigkeit von 4-6 m aufweisen. Es sind sehr gesuchte Werksteine (für Restaurierung und als Bildhauerstein), für die es sich immer noch rechnet, die darüber liegenden 10-25 m mächtigen Abraumschichten aus den Unteren Röttonen (Rötton-Formation, sot) abzugraben. Diese Röttonen bestehen aus roten Ton- und Siltsteinen, in die immer wieder quarzitisch gebundene Sandsteinlagen eingeschaltet sind, vor allem im oberen Teil. Infolge des Abtauchens der Schichten nach Westnordwest nimmt die Abraummächtigkeit von Osten nach Westen zu. Zur Zeit wird allerdings überwiegend im östlichen Teil abgebaut.